

idi-al Regeln - Foto-Dokumentation

Übersicht / Inhalt

- . Hinweise
 - . Ausstattung
 - . Drehbuch
 - . Dokumentation
 - . Referenzfotos
-

Hinweise Allgemein

Diese Übersicht dient als erste Grundorientierung und Einführung zum Erstellen Ihres

"visuellen Gedächtnisses"

Alle Punkte werden zusätzlich noch ausführlich erläutert und beschrieben (Erläuterungen).

Luftbild

Besorgen Sie sich ein Luftbild (Google) als erste Orientierung zur Lage und dem Umfeld.

Damit können Sie eine spätere Fotodokumentations-Strecke vordenken.

Anzahl Fotos:

Bitte nie sparen! Sie haben Speicherplatz! Sie sind jetzt vor Ort!

Ausstattung, Technik

- Digitalkamera mit mind. 1280 x1280 pixel
- Videofunktion mit Ton optional aber ratsam
- Blitz in jedem Fall
- Hinweis: keine Handykamera nutzen
- Diktiergerät ggf. mit Headset-Mikro
- Hinweise diktieren während des Durchganges
- Taschenlampe
- Zollstock

idi-al Regeln - Foto-Dokumentation

Drehbuch - Logbuch

. Startpunkt - Etappen - Ziel

- Luftbild als Basisorientierung
- Hindernisse beachten
- Ablenkungseinheiten eliminieren (Makler, Bauherr, etc.)
- Konzentration auf die Aufgabe und die Wahrnehmung
- Festlegung Streckenplan (s. Reihenfolge)
- Kamera und Ton aktivieren
- Startpunkt in Plan eintragen
- 360° Perspektiven - Fixpunkte beachten und umsetzen
- Detailaufnahmen
- Motivsuche und Abgleich zu SSP-Bauteile
- Lichtverhältnisse beachten
- Perspektiven und Übersicht (Totalaufnahmen)

Reihenfolge - Strecke

- Umfeld, siehe Luftbild
- Straße und Erschließung
- Grundstück, Einfriedung
- Haustür, Eingänge
- UG (wenn vorhanden)
- EG
- OG und ff.
- DG
- Umfeld, Perspektive aus dem Gebäude (oben)
- Ver- und Entsorgungsmedien (HA)
- Titelfoto Motiv prüfen

Dokumentation - Übergabe an idi-al

- Import in PC mit automatische Nummerierung und Datum
- Qualität der Fotos prüfen
- Ausrichten der Fotos
- Reihenfolge richtig
- Hell/Dunkel einstellen (nicht zu dunkel)
- Titelbild fixieren
- Personen separieren
- Details / ggf. Zuschneiden
- Import in idi-al (Dateien werden automatisch klein gerechnet)
- idi-al Referenzfotos finden und exportieren (senden)

idi-al Regeln - Foto-Dokumentation

Erläuterungen

Hinweise für den Anwender der idi-al Software Qualifiziert Fotografieren bei der Begehung von Immobilien

Damit die Reihenfolge von Fotos nachvollziehbar ist, werden folgende Regeln festgelegt:

Fotos sollten in einer festgelegten Richtung und Reihenfolge aufgenommen werden:

1. Ablenkung nein Danke !

Lassen Sie sich beim Fotografieren und bei der Begehung der Immobilie nicht von Eigentümern, Mietern, Makler oder sonstigen Personen ablenken. Legen Sie Ihren eigenen Dokumentationspfad fest: im Uhrzeigersinn, von außen beginnend anschließend von Untergeschoß, Erdgeschoß, Obergeschoß ins Dachgeschoß – nicht umgekehrt.

Fangen Sie bei einer Wohnung immer an der Wohnungstür an und von dort im Uhrzeigersinn fotografieren.

Lassen Sie sich dabei nicht ablenken!

2. Startpunkt und Wegrichtung

Laufrichtung: immer im Uhrzeigersinn also von links nach rechts

3. Erstes Motiv: Umfeld und Fassade

Immer mit den Außenaufnahmen beginnen und vor der Haustür starten und im Uhrzeigersinn fotografieren, dabei gleichzeitig das Umfeld fotografieren. So verschafft man sich einen „Überblick“ (Survey)

4. 360 ° - Blick: Umsicht

Bei den einzelnen Außen –und Innenaufnahmen sollten Standorte festgelegt werden, von denen regelmäßig Fotos mit einer 360 ° Perspektive gemacht werden, d:h Fotos im Rund und Rechtsdrall von der gesamten Umfeldsituation von einem Standort ausgehend. Das sichert ein zusammenhängendes Bild sowie die Aufnahmen vom Umfeld und den angrenzenden Grundstücken oder dem jeweiligen Raum.

5. Detailaufnahmen:

Detailaufnahmen sind wichtig und notwendig. Diese müssen mit der Kamera so gemacht werden, dass man später ggf. auch Analyseergebniss daraus ableiten kann.

Achtung idi-al Bauteile beachten

Für jedes Bauteil werden später die passenden Motive und Details gesucht, die müssen jetzt auch gefunden werden. Jetzt sind „Sie der Kommissar“, auf Spurensuche.

idi-al Regeln - Foto-Dokumentation

6. Video / Film:

Manchmal ist es hilfreich, von einem bestimmten Standpunkt aus, Videoaufnahmen zu machen. Sie ergänzen die Fotodokumentation und helfen räumliche Beziehungen zu veranschaulichen. Mit dem Video lassen sich gleichzeitig mündliche Hinweise festhalten.

7. Anzahl der Fotos?

Da man derzeit Digitalfotos in unbegrenzter Menge machen kann, sollten Sie diese Möglichkeit auch nutzen. Es ist unerheblich, ob Sie von einem Wohnhaus 50 oder 500 Bilder machen. Schlecht wäre, wenn Sie zu wenig und nicht aussagekräftige Fotos gemacht haben und das Objekt noch einmal besichtigen müssten.

Deshalb Achtung!

Viele Fotos machen, um eine ausreichende und aussagekräftige Fotodokumentation zu gewährleisten.

8. Archivierung der Fotos:

In jedem Windows-System gibt eine Software (1*), die es ermöglicht, die Fotos mit dem Datum der Aufnahme festzulegen und zuzuordnen. Das muss auf jeden Fall sein, damit Sie relativ schnell rekonstruieren können, ob die Fotos auch genau an diesem Tag entstanden sind. Bei vielen Projekten ist es eine Hilfe, Fotos über das Aufnahmedatum wieder zu finden.

Man kann die Fotobezeichnung auch mit einem Projektnamen oder einer Projektnummer koppeln, das Entstehungsdatum sollte jedoch **immer** im Fotodateinamen vorhanden sein, z.B. foto-090131-001.jpg.

Vorbereitungen

Schauen Sie sich die Fotos nach dem Import auf Ihren Computer möglichst gleich an und bearbeiten Sie diese wenn nötig, z:B. Drehen der Fotos, so dass diese nicht auf dem Kopf oder seitlich verkehrt stehen, Aufhellung bei zu dunklen Fotos. Nur wirklich ungeeignete Fotos sollten Sie löschen. Dieses Vorgehen erleichtert den späteren Import in idi-al.

1*) Der Scanner und Kamera-Assistent öffnet sich in der Regel bei der Windowoberfläche automatisch

9. Import idi-al:

Sie sollten wissen, welche Fotos Sie in idi-al importieren möchten. Für die Bearbeitung in idi-al ist es wichtig, dass Sie alle ausgewählten Fotos in einem Satz nach idi-al importieren.

Sie sollten die Fotos dort noch nicht vorsortieren!

Das hilft innerhalb idi-al insbesondere dann nicht, wenn Sie den einzelnen Bauteilen mehrmals gleiche Fotos zuordnen wollen. Daher sollten Sie die Fotos mit ihrem Entstehungsdatum komplett importieren und dann mit Hilfe der rechten Scroll-Leiste die Fotos den einzelnen Bauteilbereichen zuordnen.

idi-al Regeln - Foto-Dokumentation

10. Titelfoto / Gutachten:

Es ist wichtig, dass Sie frühzeitig ein passendes Titelfoto für das Gutachten auswählen. Dieses Foto ist der Einstieg für Ihre Projektpräsentation.

11. idi-al und Archivverwendung:

Es ist wichtig, dass Sie die gemachten Fotos in der maximalen bzw. dem Zweck angepassten Auflösung archivieren. Diese sollten „unberührt“ als Originalfotos in Ihrer Fotodatenbank zur Verfügung stehen, damit Sie für mehrer Zwecke darauf zurückgreifen können. Beim Import der Fotos in idi-al, werden diese automatisch kleingerechnet. Das Foto bleibt in der Ursprungsgröße und –Auflösung in Ihrer persönlichen Datenbank bestehen.

12. Dokumentation und Präsentation:

Für die Projektpräsentation oder für eigene Werbezwecke sollten Sie darauf achten, dass immer ausreichend Fotomaterial erstellt wird und als Foto-Pool zur Verfügung steht. Sie können die Fotos in Gruppen ordnen, z.B. Bauteile: Türen, Wände, Fenster, Dach, Fassade. Die Fotos sollten diesen Bereichen, wenn notwendig auch mehrfach, zugeordnet werden. Hinweis: Der ursprüngliche Foto-Pool sollte unverändert erhalten bleiben. Der Speicherplatz von Festplatten oder anderen Speichermedien stellt heute kein Problem mehr dar. Daher Fotos eher mehrfach als Kopie zuordnen, um sicherzustellen, dass Sie immer auf Fotos zurückgreifen können, wenn Sie aus Versehen etwas gelöscht oder verändert haben.

13. idi-al Referenzfotos

Und das sollten Sie doch auch gleich mit nutzen:
Immer wenn Sie ein passendes Referenzfoto auftreiben können, übersenden Sie dies in idi-al an die das idi-al-Team, nur so können wir so nach und nach auch die Referenzfotos vervollständigen oder verbessern.

Viel Spaß beim Fotografieren und der Anwendung von idi-al.